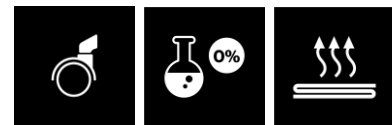


MureFix D 30 Belagsklebstoff



**Gebinde-
abbildung
folgt in Kürze!**

- > Breites Haftspektrum für elastische und textile Bodenbeläge
- > Gute Anfangshaftung und sichere Nass- und Haftbettverklebung
- > Einfach und wirtschaftlich zu verarbeiten
- > Für Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung geeignet
- > Sehr emissionsarm – EC 1 PLUS



Produktbeschreibung

D 30 ist ein sehr emissionsarmer, lösemittelfreier Dispersionsklebstoff für die wirtschaftliche Verklebung zahlreicher elastischer und textiler Bodenbeläge im Innenbereich. Der leicht verstreichbare Multifunktionsklebstoff zeichnet sich durch eine gute Anfangshaftung, ein breites Haftspektrum und eine sichere Verklebung im Nass- und Haftbett aus.

D 30 ist speziell für Standardanwendungen sowie für größere, wirtschaftlich auszuführende Objektflächen konzipiert. Für anspruchsvolle Spezialbeläge, hoch beanspruchte Flächen oder Anwendungen mit erhöhten Anforderungen an Scherfestigkeit und Maßstabilität sind die dafür vorgesehenen Murexin Spezialklebstoffe zu verwenden.

Geeignet zur Verklebung von:

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen
- formstabilen LVT-Klebesheets
- CV-Belägen in Bahnen und Fliesen
- PVC-Schaumbelägen
- Linoleumbelägen bis 2,5 mm Belagsdicke
- Kautschukbelägen bis 2,0 mm Belagsdicke
- textilen Bodenbelägen mit allen gängigen, klebegeeigneten Rückenausstattungen, z. B. glatten, geprägten oder latexbeschichteten Rückseiten, synthetischen Zweitrücken und PU-Schaumrücken
- leichten Nadelvliesbelägen

Auf saugfähigen, fachgerecht vorbereiteten Untergründen:

Auf saugfähigen, fachgerecht vorbereiteten Untergründen- Verbrauch ca:

- Zahnung A1 270–330 g/m²
- Zahnung A2 330–380 g/m²
- Zahnung B1 380–490 g/m²

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
7 KG / KE	-	45 KE

63006, MureFix D 30 Belagsklebstoff, gültig ab: 30.09.2026, Gabriel Siegl, Seite 1

14 KG / KE	-	33 KE
------------	---	-------

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig 365 Tage

Verarbeitung**Verarbeiten**

Den Klebstoff vor der Verarbeitung gut aufrühren und mit einer geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig und vollflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Die Zahnung ist entsprechend der Belagsart, der Struktur der Belagsrückseite und der Saugfähigkeit des Untergrundes so zu wählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite gewährleistet ist. Klebstoffnester und Ansammlungen sind zu vermeiden.

Je nach Belagsart, Untergrund und Raumklima kurz ablüften lassen und den Belag innerhalb der angegebenen Einlegezeit in das noch ausreichend benetzungsfähige Klebstoffbett einlegen. Für eine Nassbettverklebung ist der Belag frühzeitig in den noch nassen Klebstoff einzulegen. Bei der Haftbettverklebung ist eine längere Ablüftezeit einzuhalten; die Klebstoffriefe muss noch eine sichere Benetzung der Belagsrückseite ermöglichen.

Den Belag passgenau einlegen und sofort vollflächig kräftig anreiben oder mit einer geeigneten Walze anwalzen. Nach kurzer Zeit nochmals nachreiben bzw. nachwalzen. Nähte, Kopfenden, Belagskanten und eventuell hochstehende Bereiche besonders sorgfältig kontrollieren und erforderlichenfalls beschweren. Die Verlegeanleitung des Belagsherstellers ist einzuhalten.

Das Fräsen und Verschweißen elastischer Belagsnähte darf erst nach ausreichender Klebstoffabbindung erfolgen, frühestens nach 24 Stunden. Die Belastung mit Stuhlrollen darf frühestens nach Erreichen der Endfestigkeit erfolgen.

Technische Angaben

Chemische Basis

Farbe

Verbrauch

Polymerdispersion

hellbeige

ca. 200-450g/m²

Ablüftezeit

zw. 10 und 30Min

Einlegezeit

zw. 15 und 45Min

Endfestigkeit

nach ca. 72 Stunden

Untergrundtemperatur

ideal +15 °C bis +25 °C

Verarbeitungstemperatur

ideal +20 °C bis +25 °C

Klebeverfahren

Nass- und Haftbettverklebung

Untergrund**Geeignete Untergründe**

Geeignete Untergründe

Saugfähige, fachgerecht gespachtelte Untergründe im Innenbereich.

Der Untergrund muss den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen sowie ausreichend trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil, eben, rissfrei und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln, Pflegemittelresten und losen Bestandteilen sein.

Der Untergrund ist entsprechend seiner Art und Beschaffenheit mechanisch vorzubereiten und gründlich abzusaugen. Unebenheiten sind mit einer geeigneten Murexin Reparatur- oder Nivelliermasse auszugleichen. Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe sind erforderlichenfalls mit einer geeigneten Murexin Grundierung vorzubehandeln. Grundierungen und Spachtelmassen müssen vor der Verklebung vollständig getrocknet sein.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte, die unter definierten Laborbedingungen ermittelt wurden. Abweichende Baustellenbedingungen, insbesondere Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Untergrundsauhfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung und Belagsart, können die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten sowie die tatsächlich erzielten Eigenschaften beeinflussen.

- Materialien vor der Verarbeitung ausreichend temperieren.
- Dem Produkt keine Fremdmaterialien beimischen und nicht verdünnen.
- Angebrochene Gebinde unmittelbar nach der Entnahme dicht verschließen.
- Frische Klebstoffverunreinigungen und Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen; ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +15 °C verarbeiten.
- Der empfohlene Verarbeitungstemperaturbereich für Material, Untergrund und Raumluft liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Insbesondere während der kalten Jahreszeit ist kühl gelagertes oder transportiertes Material vor der Verarbeitung ausreichend zu temperieren.
- Die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 40 % und 60 %.
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit verlängern die Ablüfte-, Einlege- und Trocknungszeiten.
- Hohe Temperaturen, niedrige relative Luftfeuchtigkeit und starke Luftbewegung verkürzen die Ablüfte- und Einlegezeiten.
- Während der Verarbeitung und Trocknung ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und einseitige Wärmeeinwirkung sind zu vermeiden.
- Die erforderlichen klimatischen Bedingungen sind während der Verarbeitung und bis zur ausreichenden Trocknung des Klebstoffes aufrechtzuerhalten.
- Angrenzende Bauteile und Oberflächen sind vor Verschmutzung zu schützen.

Tipps:

- Belag vor der Verklebung gemäß Herstellerangaben akklimatisieren und spannungsfrei auslegen.
- Die Ablüftezeit richtet sich nach Saugfähigkeit, Auftragsmenge, Zahnung, Belagsart und Raumklima; entscheidend ist die ausreichende Benetzung der Belagsrückseite.
- Klebstoffbenetzung bei Bedarf durch Abheben eines frisch eingelegten Belagsstücks kontrollieren.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten Murexin Produkte und die Verlegehinweise des Belagsherstellers beachten.
- Grundsätzlich vorab eine Probefläche anlegen oder die Materialkombination mittels Kleinversuch prüfen.

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Richt- bzw. Durchschnittswerte, die unter definierten Bedingungen ermittelt werden. Abweichende Baustellenbedingungen können die Materialeigenschaften und Zeitangaben beeinflussen. Die finalen technischen Werte sind vor Veröffentlichung anhand der Produktprüfung zu bestätigen.

Einschränkungen:

D 30 ist als wirtschaftlicher Standardklebstoff für saugfähige Untergründe im Innenbereich vorgesehen.

- Nicht auf Glas, Metall oder nicht saugfähigen Untergründen verwenden.
- Nicht für Außenbereiche, dauerhaft feuchte oder ständig wasserbelastete Bereiche verwenden.
- Nicht für feuchte, nicht ausreichend durchgetrocknete oder nicht tragfähige Untergründe verwenden.
- Die Freigaben für Linoleum gelten bis 2,5 mm und für Kautschuk bis 2,0 mm Belagsdicke.
- Bei LVT ausschließlich formstabile, vom Belagshersteller für Dispersionsverklebungen freigegebene Klebesheets einsetzen.
- Für maßänderungsempfindliche, spannungsreiche oder besonders anspruchsvolle Beläge sowie Flächen mit hoher mechanischer oder thermischer Beanspruchung einen dafür geeigneten Murexin Spezialklebstoff verwenden.
- Bei unbekannten Belägen, Rückenausstattungen oder Materialkombinationen vorab eine Probeverklebung durchführen und erforderlichenfalls anwendungstechnische Beratung einholen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.